

## REHAU BKT-TRANSPORTGESTELLE

(TRANSPORTGESTELLE FÜR BETONKERNTEMPERIERUNGS-MODULE)  
BEDIENUNGS- UND BETRIEBSANLEITUNG

# REHAU BKT-TRANSPORTGESTELLE

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 . . . . .</b>	<b>Wichtige Informationen und Sicherheitshinweise . . . . .</b>	<b>3</b>
1.1 . . .	Hinweise zur Nutzung dieser Anleitung . . . . .	3
1.2 . . .	Bestimmungsgemäßer Verwendungszweck . . . . .	3
1.3 . . .	Produktbeschreibung und Aufbau . . . . .	4
<b>2 . . . . .</b>	<b>Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen . . . . .</b>	<b>5</b>
2.1 . . .	REHAU BKT-Transportgestelle . . . . .	5
2.2 . . .	Hebebänder aus Chemiefasern . . . . .	6
2.3 . . .	Anschlag-Faserteile . . . . .	6
2.4 . . .	Anschlagseile aus Stahldrähten . . . . .	7
2.5 . . .	Anschlagketten . . . . .	8
<b>3 . . . . .</b>	<b>Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle . . . . .</b>	<b>10</b>
3.1 . . .	Grundsätzliches . . . . .	10
3.2 . . .	Beladen und Entladen der REHAU BKT-Transportgestelle . . . . .	10
3.3 . . .	Transport der REHAU BKT-Transportgestelle . . . . .	11
<b>4 . . . . .</b>	<b>Technische Daten . . . . .</b>	<b>13</b>

# 1 INFORMATIONEN/SICHERHEITSHINWEISE

## Gültigkeit

Diese Bedienungs- und Betriebsanleitung gilt für folgendes Produkt/folgende Produkte:

## REHAU BKT-Transportgestelle

### Piktogramme und Logos



Sicherheitshinweise



Rechtlicher Hinweis



Wichtige Information



Information im Internet

### 1.1 Hinweise zur Nutzung dieser Anleitung



---

Lesen Sie diese Bedienungs- und Betriebsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen vor Benutzung aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitung auf und halten Sie sie dauerhaft am Einsatzort zur Verfügung.

---

Falls die Sicherheitshinweise oder die einzelnen Vorschriften für Sie unklar sind, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges REHAU Verkaufsbüro.

Bitte prüfen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die korrekte Anwendung unserer Produkte in regelmäßigen Abständen, ob die Ihnen vorliegende Bedienungs- und Betriebsanleitung bereits in einer neuen Version verfügbar ist. Das Ausgabedatum ist immer links unten auf allen Seiten aufgedruckt.

Die aktuelle Bedienungs- und Betriebsanleitung erhalten Sie bei Ihrem REHAU Verkaufsbüro, Fachgroßhändler sowie im Internet als Download unter:

[www.rehau.com](http://www.rehau.com)

### Mitgeltende Unterlagen

Bitte beachten Sie neben dieser Unterlage die Technische Information Flächenheizung/-kühlung und Montageanleitungen weiterer REHAU Komponenten.

### 1.2 Bestimmungsgemäßer Verwendungszweck

Alle Personen, die mit der Bedienung und Instandhaltung der REHAU BKT-Transportgestelle zu tun haben, müssen fachlich ausreichend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten.

Bei Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung oder Missbrauch der REHAU BKT-Transportgestelle drohen Gefahren für Leib und Leben, die REHAU BKT-Transportgestelle und andere Sachwerte des Betreibers und die effiziente Funktionsweise der REHAU BKT-Transportgestelle.



REHAU BKT-Transportgestelle sind ausschließlich dazu bestimmt, REHAU BKT-Module aufzunehmen und zu transportieren. Für andere als die hier aufgeführte Verwendung sind die REHAU BKT-Transportgestelle nicht bestimmt!



Für Hubvorgänge sind oben an den Transportgestellen 2 Schäkel als Anschlagmittel zu verwenden. Für den Transport in der Ebene sind die mittleren Standfußprofile so ausgebildet, dass eine sichere Aufnahme mit Hubstaplergabeln erfolgen kann.



Die maximale Tragfähigkeit der REHAU BKT-Transportgestelle beträgt 13kN (1300kg).



Es ist verboten die REHAU BKT-Transportgestelle mit mehr als 30 Modulen der Fläche 6x2 m zu beladen! Eine Beladung der REHAU BKT-Transportgestelle mit mehr als 30 Modulen der Fläche 6x2 m kann zur Überlastung und damit zum Versagen der Transportgestelle führen. Die Beladung der REHAU BKT-Transportgestelle muss auf beiden Seiten gleichmäßig verteilt erfolgen.



Die REHAU BKT-Transportgestelle sind ausschließlich für die Verwendung im deutschsprachigen Raum der EU zugelassen.

### 1.3 Produktbeschreibung und Aufbau

REHAU BKT-Transportgestelle sind lose Lastaufnahme-mittel nach DIN EN 13155. Die Transportgestelle sind als Schweißkonstruktion ausgebildet und bestehen aus Stahlblechen und aus Stahl-Hohlprofilen. Die REHAU BKT-Transportgestelle sind mit einem hochwertigen Korrosionsschutz versehen. Außer den Aufhängeschäkeln haben die REHAU BKT-Transportgestelle keine beweglichen Teile.

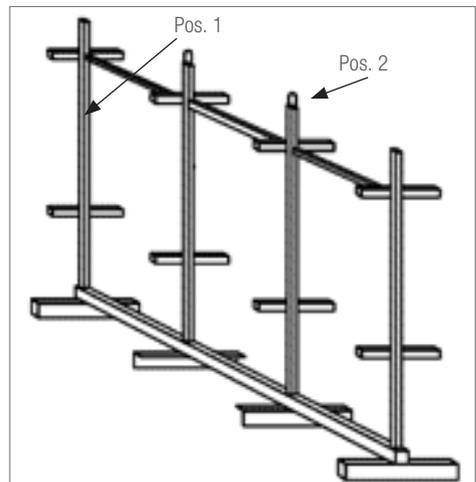
Die BKT-Transportgestelle wurden unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entsprechen damit dem Stand der Technik im zulässigen Verwendungsgebiet.

Die erforderliche Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht der beauftragten Firmen, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren. Siehe hierzu Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen.

#### Die REHAU BKT-Transportgestelle bestehen aus:

Pos. 1: Transportgestell (Tragkonstruktion)

Pos. 2: Schäkel A 1,6 – DIN 82101 (2x)



# 2 SICHERHEITSMASSNAHMEN

## 2.1 REHAU BKT-Transportgestelle

Im Gebrauch der REHAU BKT-Transportgestelle muss insbesondere sichergestellt werden, dass:

- REHAU BKT-Transportgestelle nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand verwendet werden.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung steht und benutzt wird.



Es ist sicherzustellen, dass nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die REHAU BKT-Transportgestelle bedient. Das Personal muss mit der vorliegenden Betriebsanleitung vertraut sein.

Das Personal muss regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen werden, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennen.

Alle an den REHAU BKT-Transportgestellen angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise dürfen nicht entfernt werden und müssen leserlich bleiben.

Die REHAU BKT-Transportgestelle müssen so abgestellt und gelagert werden, dass sie vor Beschädigungen geschützt sind.



Die Berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500 „Betreiben von Arbeitsmitteln“, Kapitel 2.8 „Betreiben von Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“ sind zu beachten!



Bei allen Hebevorgängen ist die Unfallverhütungsvorschrift BGV D6 „Kräne“ zu beachten.



Vor dem Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle ist sicherzustellen, dass sich nur befugte Personen im Wirkungsbereich der REHAU BKT-Transportgestelle aufhalten und niemand durch die REHAU BKT-Transportgestelle verletzt werden kann.

Vor jedem Einsatz, d.h. Beladen und Transportieren sind die REHAU BKT-Transportgestelle auf sichtbare Schäden hin zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie nur in einwandfreiem Zustand eingesetzt werden.



Insbesondere ist dabei zu achten auf:

- Vollständigkeit und Festsitz der beiden Aufhängeschäkel,
- mechanische Beschädigungen und Verformungen.

Beim Hebevorgang ist jeglicher Schrägzug auf die REHAU BKT-Transportgestelle verboten. REHAU BKT-Transportgestelle dürfen nicht losgerissen werden, angehobene Transportgestelle dürfen nicht pendeln und nirgends anstoßen. Das eingesetzte Hebezeug muss ausreichend tragfähig sein und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Es dürfen nur ausreichend dimensionierte Anschlagmittel verwendet werden.



---

Ein Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle unterhalb einer Umgebungstemperatur von  $-20\text{ °C}$  ist verboten.

---

## 2.2 Hebebänder aus Chemiefasern

Hebebänder aus Chemiefasern sind flachgewebte Hebebänder und Rundschlingen (ein- und mehrsträngig) aus Polyester, Polyamid und Polypropylen.



---

Die bestimmungsgemäße Verwendung von Hebebändern aus Chemiefasern ist das Anschlagen und Heben von Lasten.

---



---

Die Verwendung darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen erfolgen.

DIN EN 1492 und BGR 500, Kapitel 2.8 sind zu beachten.

---

Vor jeder Inbetriebnahme sind Hebebänder aus Chemiefasern durch sorgfältige Sichtkontrolle auf Schäden und Einsatzsicherheit hin zu überprüfen.



---

Es ist verboten, Hebebänder aus Chemiefasern zu verwenden bei Garnbrüchen/Garnschnitten im Gewebe von mehr als 10 % des Gesamtquerschnitts, Beschädigung der tragenden Nähte, Verformung durch Wärmeeinfluss (Reibung, Strahlung), Schäden durch aggressive Stoffe (Säuren, Laugen, Lösemittel), bei Rundschlingen bei Beschädigung der Ummantelung oder der Vernähung.

---

Die zulässige Tragfähigkeit der Hebebänder aus Chemiefasern darf nicht überschritten werden. Hebebänder sind so anzuschlagen, dass sie die Last mit ganzer Breite tragen. Die vorgesehenen Anschlagstellen an den REHAU BKT-Transportgestellen sind zu verwenden, eine Verwendung im Schnürgang ist verboten. Hebebänder aus Chemiefasern ohne oder mit unleserlichem Kennzeichnungsetikett dürfen nicht verwendet werden, der Neigungswinkel eines Stranges darf nicht größer als  $60^\circ$  sein. Hebebänder aus Chemiefasern nicht knoten, nicht verdrehen und nicht durch Ineinanderschnüren verlängern! Der Öffnungswinkel von Endschlaufen darf maximal  $20^\circ$  betragen.



---

Es ist verboten Hebebänder aus Chemiefasern zu verwenden, deren Beschlag- und Zubehörteile mechanische Beschädigungen, Verformungen oder Beschädigungen an Sicherungen aufweisen.

---

Überprüfung und die Instandsetzung von Hebebändern aus Chemiefasern dürfen nur durch Sachkundige erfolgen. Die Überprüfung der verwendeten Hebebänder ist vor jedem Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle vorzunehmen.

## 2.3 Anschlag-Faserseile

Anschlag-Faserseile sind ein- und mehrsträngige Anschlagseile aus Natur- und Chemiefasern.



---

Die bestimmungsgemäße Verwendung von Anschlag-Faserteilen ist das Anschlagen und Heben von Lasten.

---



---

Die Verwendung darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen erfolgen.  
DIN 83302 und BGR 500, Kapitel 2.8 sind zu beachten.

---

Vor jeder Inbetriebnahme sind Anschlag-Faserseile durch sorgfältige Sichtkontrolle auf Schäden und Einsatzsicherheit hin zu überprüfen.



---

Es ist verboten, Anschlag-Faserseile zu verwenden bei Bruch einer Litze, Garnbrüchen von mehr als 10 % der Gesamtgarnzahl, starkem Verschleiß oder Auflockerungen, bei Schäden durch aggressive Stoffe, Lockerung der Spleiße.  
Bei Naturfaserseilen ist die Verwendung verboten bei Herausfallen von Fasermehl beim Aufdrehen des Seiles, Schäden durch feuchte Lagerung.

---



---

Bei Chemiefaserseilen ist die Verwendung verboten bei Verbrennen, Verschmoren oder Versprüden durch Hitzeeinstrahlung.

---

Die zulässige Tragfähigkeit der Faserseile darf nicht überschritten werden. Der Seil- Nenndurchmesser muss mindestens 16 mm betragen. Die vorgesehenen Anschlagstellen an den REHAU BKT-Transportgestellen sind zu verwenden, eine Verwendung im Schnürgang ist verboten. Anschlag-Faserseile ohne oder mit unleserlichem Kennzeichnungsetikett dürfen nicht verwendet werden, der Neigungswinkel eines Stranges darf nicht größer als 60° sein. Anschlag-Faserseile nicht kneten, nicht verdrehen und nicht durch Ineinanderschnüren verlängern! Der Öffnungswinkel von Endschlaufen darf maximal 40° betragen.



---

Es ist verboten Anschlag-Faserseile zu verwenden, deren Beschlag- und Zubehörteile mechanische Beschädigungen, Verformungen oder Beschädigungen an Sicherungen aufweisen.

---



---

Haken dürfen nicht an der Spitze belastet werden! Schlaufen, Aufhängeglieder und Kauschen müssen im Haken frei beweglich sein.

---

Überprüfung und die Instandsetzung von Anschlag-Faserseilen dürfen nur durch Sachkundige erfolgen. Die Überprüfung der verwendeten Anschlag-Faserseile ist vor jedem Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle vorzunehmen.

## 2.4 Anschlagseile aus Stahldrähten

Anschlagseile aus Stahldrähten sind ein- und mehrsträngige Anschlagseile.



---

Die bestimmungsgemäße Verwendung von Anschlagseilen aus Stahldrähten ist das Anschlagen und Heben von Lasten.

---



---

Die Verwendung darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen erfolgen.  
DIN 83302 und BGR 500, Kapitel 2.8 sind zu beachten.

---

Vor jeder Inbetriebnahme sind Anschlag-Seile durch sorgfältige Sichtkontrolle auf Schäden und Einsatzsicherheit hin zu überprüfen.



Es ist verboten, Anschlagseile zu verwenden bei Litzenbruch, bei Drahtbrüchen von mehr als 6 Drähten auf 6d Länge, bei Drahtbruchnestern, bei aufgeweiteten Haken (> 10 %).

Die zulässige Tragfähigkeit des Anschlagseils darf nicht überschritten werden, der Seilennendurchmesser muss mindestens 8 mm betragen. Die vorgesehenen Anschlagstellen an den REHAU BKT-Transportgestellen sind zu verwenden, eine Verwendung im Schnürgang ist verboten. Anschlagseile ohne oder mit unleserlichem Kennzeichnungsanhänger dürfen nicht verwendet werden, der Neigungswinkel eines Stranges darf nicht größer als 60° sein. Seile nicht knoten! Pressklemmen dürfen nicht auf Biegung beansprucht und nicht ungeschützt über scharfe Kanten geführt werden (Kantenradius kleiner als Seil- Nenndurchmesser), der Öffnungswinkel von Endschlaufen darf maximal 20° betragen.



Es ist verboten Anschlagseile zu verwenden, deren Beschlag- und Zubehörteile mechanische Beschädigungen durch Quetschung, Einkerbungen, Rissbildung oder Deformation durch Verbiegen, Verdrehen oder Eindrücken aufweisen, Beschädigungen an Sicherungen sowie bei Querschnittsverminderungen von 5 % und mehr bei Ösen, Bolzen, Bügel von Schäkeln und Haken aufweisen.



Haken dürfen nicht an der Spitze belastet werden! Schlaufen, Aufhängeglieder und Kauschen müssen im Haken frei beweglich sein.

Überprüfung und die Instandsetzung von Anschlagseilen dürfen nur durch Sachkundige erfolgen. Die Überprüfung der verwendeten Anschlagseile ist vor jedem Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle vorzunehmen.

## 2.5 Anschlagketten

Anschlagketten sind ein- und mehrsträngige Anschlagketten entspr. DIN EN 818 Teil 4 Güteklasse 8 sowie Sondergüte.



Die bestimmungsgemäße Verwendung von Anschlagketten ist das Anschlagen und Heben von Lasten.



Die Verwendung darf nur durch unterwiesene Personen erfolgen. BGR 500, Kapitel 2.8 sind zu beachten.

Vor jeder Inbetriebnahme sind Anschlagketten durch sorgfältige Sichtkontrolle auf Schäden und Einsatzsicherheit hin zu überprüfen.



---

Es ist verboten, Anschlagketten zu verwenden bei mechanischen Beschädigungen durch Quetschung, Einkerbungen, Rissbildung oder Bruch, Deformation durch Verbiegen, Verdrehen oder Eindrücken, Dehnung der ganzen Kette oder eines Einzelgliedes um 5 % oder mehr, bei Abnahme der Nenndicke an irgendeiner Stelle um mehr als 10 %, bei aufgeweiteten Haken um mehr als 10 %.

---

Die zulässige Tragfähigkeit der Anschlagketten darf nicht überschritten werden. Die vorgesehenen Anschlagstellen an den REHAU BKT-Transportgestellen sind zu verwenden, eine Verwendung von Anschlagketten im Schnürgang ist verboten. Anschlagketten ohne oder mit unleserlichem Kennzeichnungsanhänger dürfen nicht verwendet werden, der Neigungswinkel eines Stranges darf nicht größer als 60° sein. Ketten nicht knoten und nicht über scharfe Kanten führen! (Kantenradius kleiner als Nenndicke der Kette), verdrehte Ketten vor der Verwendung ausdrehen.



---

Es ist verboten Anschlagketten zu verwenden, deren Beschlag- und Zubehörteile mechanische Beschädigungen durch Quetschung, Einkerbungen oder Rissbildung, Verformung durch Verbiegen, Verdrehen oder Eindrücken, Beschädigungen an Sicherungen sowie bei Querschnittsverminderungen von 5 % und mehr bei Ösen, Bolzen, Bügel von Schäkeln und Haken aufweisen.

---



---

Haken dürfen nicht an der Spitze belastet werden! Aufhängeglieder müssen im Haken frei beweglich sein.

---

Überprüfung und die Instandsetzung von Anschlagketten dürfen nur durch Sachkundige erfolgen. Die Überprüfung der verwendeten Anschlagketten ist vor jedem Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle vorzunehmen.

# 3 EINSATZ BKT-TRANSPORTGESTELLE

## 3.1 Grundsätzliches

Der Einsatz der REHAU BKT-Transportgestelle besteht aus Beladen, Entladen und Transport.

Um lebensgefährliche Verletzungen sowie Schäden an den REHAU BKT-Transportgestellen und an den REHAU BKT-Modulen zu vermeiden, sind vor jeder Beladung und vor jedem Transportvorgang folgende Punkte unbedingt zu beachten:



Vor jeder Beladung sind die REHAU BKT-Transportgestelle auf augenfällige Beschädigungen hin zu überprüfen. Es ist besonders darauf zu achten, dass Tragarme, Stützen, Streben und Standfußprofile nicht gebogen, eingedrückt oder gebrochen sind. Beschädigte REHAU BKT-Transportgestelle dürfen nicht beladen werden, an Hebezeuge nicht angeschlagen und angehoben werden.



Es ist verboten, beschädigte REHAU BKT-Transportgestelle zu beladen oder beladene und beschädigte REHAU BKT-Transportgestelle mit Hebezeuge anzuheben!

## 3.2 Beladen und Entladen der REHAU BKT-Transportgestelle

Das Beladen der REHAU BKT-Transportgestelle darf nur von dafür qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise erfolgen. Qualifiziert sind Personen, die diese Betriebsanleitung kennen und beachten und die für ihre Tätigkeit erforderliche Befähigung nachgewiesen haben.

Es ist darauf zu achten, dass die REHAU BKT-Transportgestelle immer auf ausreichend ebenem Boden positioniert werden und ein Umkippen ausgeschlossen ist. Die REHAU BKT-Module sind auf die Tragarme der REHAU BKT-Transportgestelle aufzuhängen. Es ist dabei zu beachten, dass ein REHAU BKT-Transportgestell mit maximal 30 Modulen beladen werden darf und die Module gleichmäßig auf alle Tragarme verteilt werden.

Die REHAU BKT-Module werden werksseitig mit einem Einweg-Schnellverzurrssystem mit dem REHAU BKT-Transportgestell verbunden. Das Einweg-Schnellverzurrssystem besteht aus einem Endlosgewebeband, Bandspanner und Stahlschnalle. Die Verzurrung erfolgt vertikal um alle Module herum und zwar an drei Stellen, nämlich an den Gestellenden und in der Gestellmitte. Es ist bei der Verzurrung darauf zu achten, dass alle REHAU BKT-Module bei der Sicherung erfasst werden.



---

Der Transport von ungesicherten REHAU BKT-Modulen mittels des BKT-Transportgestelles ist verboten!

---

Be- und Entladen werden die REHAU BKT-Transportgestelle auf der Baustelle. Das Einweg-Schnellverzurrssystem ist mit geeigneten Werkzeugen aufzuschneiden und zu entsorgen. Die REHAU BKT-Module können dann dem Transportgestell entnommen werden. Bei der Be- und Entladung der REHAU BKT-Transportgestelle ist daher Schutzkleidung zu tragen! Es ist darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

### 3.3 Transport der REHAU BKT-Transportgestelle

Der Transport der REHAU BKT-Transportgestelle darf nur von dafür qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise erfolgen. Qualifiziert sind Personen, die diese Betriebsanleitung kennen und beachten und die für ihre Tätigkeit erforderliche Befähigung nachgewiesen haben. Für den Transport mit Gabelstaplern sind die beiden mittleren Standfußprofile vorgesehen. Hier kann mit den Gabeln eingegriffen und angehoben werden.

Der Transport der REHAU BKT-Transportgestelle erfolgt entweder mit Gabelstaplern oder mit geeigneten Hebezeugen.



---

Ein Anheben der REHAU BKT-Transportgestelle an Querstreben der Tragkonstruktion oder bei beladenen Transportgestellen an den REHAU BKT-Modulen ist verboten!

---

Für den Transport mit einem Hebezeug sind oben an den REHAU BKT-Transportgestellen zwei Schäkel zum Verbinden mit einem Anschlagmittel vorgesehen. Es ist darauf zu achten, dass der Schraubbolzen der Schäkel fest angezogen ist! Anschlagmittel sind so zu wählen, dass das REHAU BKT-Transportgestell beim Anheben waagrecht bleibt.



---

Der Transport der REHAU BKT-Transportgestelle über Personen hinweg ist verboten!

---



---

Eine Befestigung von Anschlagmitteln an anderen Stellen der REHAU BKT-Transportgestelle ist verboten. Eine Befestigung der Anschlagmittel an Drahtschlingen oder ähnlichen Behelfsmitteln ist verboten!

---



---

Es ist darauf zu achten, dass die Schraubbolzen der beiden Schäkel vollständig und fest eingeschraubt sind.

---

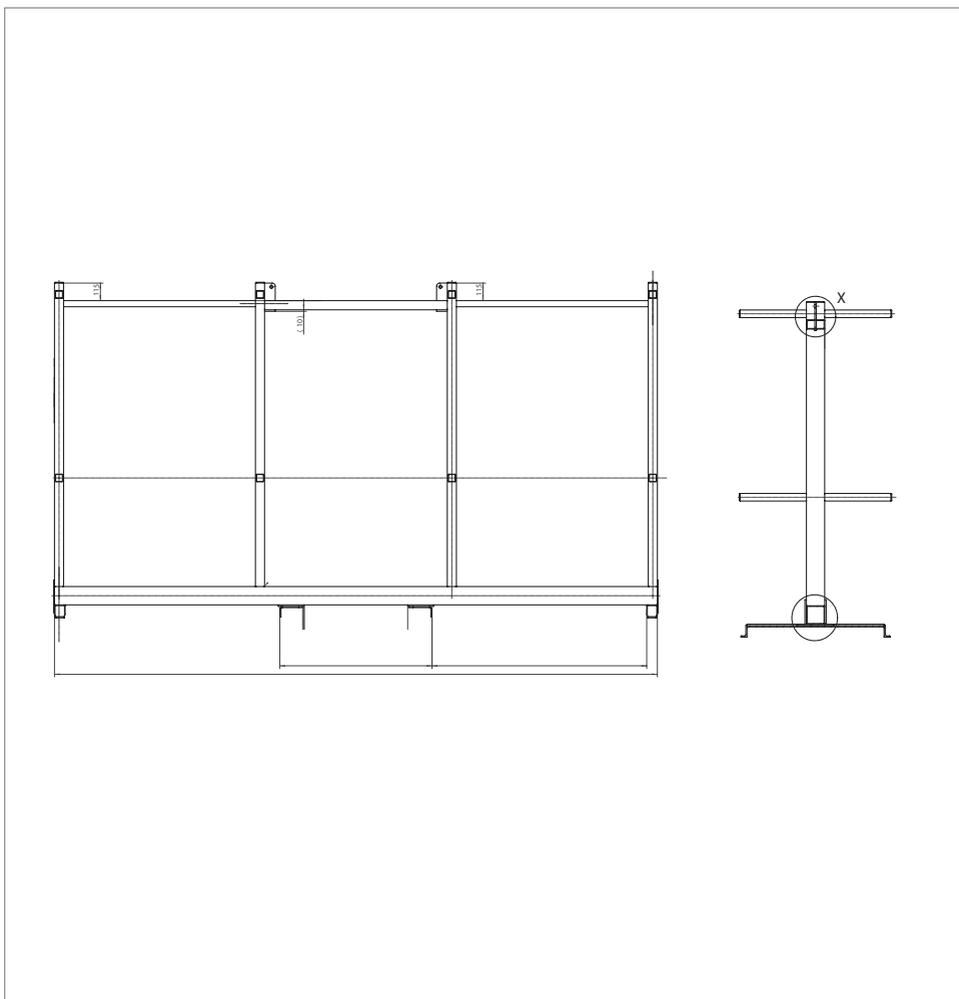
Die REHAU BKT-Transportgestelle werden teilweise am Einsatzort mit Mörtel bzw. Beton verunreinigt. Die Transportgestelle sind vor dem Beladen von grobem Schmutz, vor allem von Mörtel- und Betonresten zu reinigen.

# 4 TECHNISCHE DATEN

Gesamtgewicht/Leergewicht: 249 kg

Abmessungen: gemäß Darstellung

Maximale Tragfähigkeit: 1.300 kg







---

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter [www.rehau.com/TI](http://www.rehau.com/TI) einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter [www.rehau.com/conditions](http://www.rehau.com/conditions), soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.